Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Der heilige Paulus bei den Galatern]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Vorrede auff die Epistel S. Pauli/an die Galater.

DIe Galater waren durch S. Paulum zu dem rechten Christen glauben/vnd ins Euangelium von dem Gesetz gebracht. Aber nach seinem abschied kamen die falschen Apostel/ die der rechten Apostel jünger waren/vnd wandten die Galater widerumb/das sie gleubten/ sie müsten durch des Gesetzes werck selig werden/vnd theten sünde / wo sie nicht des Gesetzes werck hielten / Wie Act. xv. auch etliche zu Jerusalem hohe Leine furgaben.

DJesen zu entgehen/hebet S. Paulus sein Ampt hoch/ vnd wil sich nichts weniger gehalten haben/denn ein ander Apostel. Vnd rhümet allein von Gott seine lere vnd ampt / Auff das er den rhum der falschen Apostel/die sich mit der rechten Apostel werck vnd namen beholffen/ dempffte / vnd spricht/Es sey nicht recht /wenns gleich ein Engel anders prediget / oder er selbs / Schweige denn/ wenn es der Apostel Jünger/oder sie selbs anders lereten.

I. II. DAs thut er im j. vnd ij Cap. Vnd schleusst/Das on verdienst/on werck/on Gesetz/Sondern allein durch Christum/ jederman mus gerecht werden.

III. IIII. JM iij. vnd iiij. Cap. Beweret er das alles mit Schrifften/Exempeln vnd Gleichnissen. Vnd zeiget/ wie das Gesetz viel mehr sünde vnd verfluchung bringe / denn gerechtigkeit / welche allein aus gnaden von Gott verheissen/ durch Christum on Gesetz efüllet/vnd vns gegeben ist.

V. VI JM v. vnd vj. Leret er die werck der Liebe/die dem Glauben folgen sollen.

Die Epistel S. Pauli: An die Galater.

I.